



24/7 – Gebet

Unser Aufbruch zu Gott

Seit 02.12.2017 in St. Josef in Bröleck



Start: Samstag, 02. Dezember 2017, 17.00 h

- Roratemesse am Vorabend des 1. Advent als Eröffnungsmesse für 24/7
- Beginn des Kirchenjahres = Beginn des 24/7-Jahres
- 24/7 bedeutet: 24 Stunden an 7 Tagen = rund um die Uhr
- 24/7- Gebet gibt es seit Jahrhunderten in Klöstern
- Schwestern der Ewigen Anbetung
- Seit ein paar Jahren: neuer Impuls auf der ganzen Welt



Die Idee

- Warum 24/7 nur in Klöstern?
- Was ist mit den Pfarrgemeinden?
- Tradition des Ewigen Gebets als 24-Stunden-Gebet
- Geht 24/7 nicht auch in einer normalen Pfarrei?
- Seit den 90er Jahren breitet sich die 24/7-Bewegung in der ganzen Welt aus.
- Kanada, USA, Italien, Österreich, Süddeutschland (Kempten, Türkheim...)



Der Sinn für die Pfarrei

- Nur im Gebet und durch das Gebet geschieht Erneuerung und Neuaufbruch
- Gemeinden werden wieder ganz neu lebendig und vital
- Gemeinden leben von tragender Gemeinschaft vieler Beter
- Leute lernen sich neu kennen, vernetzen sich ganz neu
- „Eucharistie Quelle und Höhepunkt kirchlichen Lebens“ (II. Vat.)
- Auch Quelle und Höhepunkt des Lebens in unserer Pfarrei!



Der Sinn für den einzelnen

- Neuausrichtung auf das Wesentliche in meinem Leben
- Ort der Kontaktaufnahme mit Gott unter vier Augen
- Exklusive Zeit mit meinem Schöpfer, Retter und Herrn
- Vorausblick in die Ewigkeit
- Fürbitte, Dank, Lob
- Zur Ruhe kommen, Abstand nehmen vom Alltäglichen
- Mit Gott mein Leben besprechen, ihn um Hilfe bitten, seinen Rat erfragen



Was muss ich tun?

- 60 Minuten Zeit pro Woche für Gott
- Vor Gott sitzen/stehen/knien und in seiner Gegenwart verweilen
- „Er schaut mich an und ich schaue ihn an“ (Hl. Pfarrer von Ars)
- Leise oder laut beten
- Alleine oder mit anderen gemeinsam
- Mit Vorlage oder aus dem Herzen
- Betrachten der Heiligen Schrift



Was mache ich, wenn ich mal nicht kann?

- Meinem Mitbeter/meiner Mitbeterin Bescheid geben
- Ich habe keinen Mitbeter/keine Mitbeterin?
- Lösung: 7 Tagesbeauftragte
- Rechtzeitig vorher anrufen und Bescheid geben
- Tagesbeauftragter benachrichtigt einen „Springer“



Was mache ich, wenn meine Ablösung nicht kommt?

- Wenn ich noch Zeit habe: Eine Stunde länger bleiben
- Wenn ich keine Zeit mehr habe: TB anrufen und Springer anfordern
- Oder mit Ablösung Handynummern austauschen und direkt nachfragen
- Auf keinen Fall Eucharistie allein lassen!
- Erfahrung aus anderen Pfarreien: Kommt sehr selten vor



Praktische Hinweise

- Öffnung/Schließung der Glastür am Eingang
- Gang zur Toilette
- Kerzenwechsel
- Heizung
- Alternativer Nebenraum
- Parken/ÖPNV
- Fester Platz



Begleitprogramm zu 24/7

- Jeden Samstag, 16.00 h bis 17.00 h Möglichkeit zur Beichte oder zum Seelsorgegespräch bei einem Priester
- Gebetsdienst
- Segens- und Bittgebet
- Feier der Krankensalbung
- Besondere Stunden für Kommunionkinder, Firmbewerber...
- Anliegen-Interaktion: Zettel/Homepage
- Intentionorientierte Stunden: Verstorbene, Familien, Pfarrei, Frieden...